

Fena

Europäischer Möbelhandel und -industrie starten Kooperation

Freitag, 11.12.2020

Die europäische Möbelindustrie und der europäische Möbelhandel starten ihre Zusammenarbeit, wie die Fena, Organ des europäischen Möbelhandels, mitteilt.

Seit September 2020 ist der Tiroler Unternehmer Roman Eberharter Präsident der Fena (European Federation for Furniture Retailers). Die Fena ist die in Brüssel ansässige Interessensvertretung von rund 100.000 europäischen Unternehmen der Möbelbranche. Der neue Fena-Präsident hat sein Ziel klar definiert: Der Möbelhandel muss in Brüssel eine stärkere Stimme bekommen. Um dies zu erreichen, hat Eberharter nun den Austausch mit der EFIC (European Furniture Industries Confederation) gestartet. Denn schließlich haben Industrie und Handel dieselben Anliegen. Daher wollen die beiden Verbände zukünftig enger kooperieren, um den Themen der Branche in Brüssel mehr Gewicht zu geben.

Im Fokus stehen insbesondere die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft sowie Up- bzw. Recycling. Nach dem ersten Treffen der beiden Verbände in diesem Jahr ist ein zweites Meeting im ersten Quartal 2021 geplant.

Europäischer Möbelhandel und -industrie starten Kooperation